



Jörg Scholz und Tochter Sabrina freuen sich auf die Zukunft in ihrem Familienunternehmen. Partnerin Susanna hält den beiden den Rücken frei.

Wir sind 3b IDO

Die Büroeinrichtungsspezialisten aus Lauffen

Isabel Conz

Der Büroeinrichtungsspezialist 3b IDO aus Lauffen gehört zu den führenden Anbietern von Büroeinrichtungen in Deutschland. „Wir setzen auf ganzheitliche Bürokonzepte und interessante Leasing-Angebote. Außerdem können wir auf eine konstant gute Entwicklung auch über die letzten Jahre blicken, so dass wir daraus entstandene Kostenvorteile an unsere Kunden weitergeben können“, berichtet Unternehmer Jörg Scholz. Schon jetzt wird bei Familie Scholz an die Nachfolgeregelung gedacht. Im erfolgreichen Familienunternehmen arbeitet inzwischen auch Scholz' Tochter Sabrina mit. Die 26-Jährige will Verantwortung im Unternehmen übernehmen und übernimmt schon jetzt Führungsaufgaben. Im Herbst beginnt

die Bürokauffrau mit der anderthalbjährigen Weiterbildung zur Wirtschaftsfachwirtin und kümmert sich im Unternehmen um den Vertriebsdienst, Personal, Einkauf und Werbemittel, arbeitet neues Personal ein und verteilt Aufgaben. Familienmensch Jörg Scholz, der sich privat gerne beim Wandern in der Natur erholt, ist stolz auf sein typisch schwäbisches Familienunternehmen und die persönliche Atmosphäre im Betrieb. Freund und Kollege Jörg Heinzmann arbeitet schon seit 25 Jahren im Unternehmen und ist verantwortlich für Objekte und Betriebsleitung. Mit Herrn Holzwarth arbeitet ein weiterer erfahrener Mitarbeiter für Scholz. Seit 27 Jahren ist er bereits in der Branche tätig. Mit Christian Dan-

za erhält Scholz demnächst auch einen persönlichen Assistenten. Scholz liebt kurze und direkte Entscheidungswege und setzt auf technische Innovation und gründliche Beratung. Um ihren Kunden Kosten und Zeit zu ersparen, treten die Büroeinrichter möglichst früh mit ihnen in Kontakt. „Das ist wichtig, um sicher zu stellen, dass alle technischen Fragen rechtzeitig bedacht und geklärt werden und dass die Büros später in jeglicher Hinsicht optimiert sind“, weiß Sabrina Scholz. Dabei berücksichtigen die Lauffener Unternehmer nicht nur, dass der Arbeitsplatz über ein ansprechendes und zeitgemäßes Design verfügen soll, sondern, dass er vor allem auch funktional und ergonomisch perfekt ausgestattet sein muss. „Wir prü-



Blick auf Fuhrpark und Geschäftsgebäude von 3b IDO in Lauffen

fen alle Aspekte hinsichtlich Raumklima. Gesundheit am Arbeitsplatz, Licht und Platzierung von technischen Geräten. Es ist auch wichtig, im Vorhinein zu planen, ob zum Beispiel im Team gearbeitet werden soll oder wo sich später Laufwege befinden“, so Sabrina Scholz weiter. „Wir sehen uns als Systembauer und heben uns so vom traditionellen Schreiner ab.“

Auch ökologisch ist das Unternehmen wegweisend. Die gefertigten Büromöbel und Objekte werden ohne Verpackung, in Decken eingehüllt, verladen und geliefert.

Trotz der erheblichen Einbußen, mit denen der Bürohandel gerade zu kämpfen hat, besitzt das Unternehmen von Jörg Scholz ein 1 A-Rating. Das Entwickler-Team arbeitet an weiteren innovativen Design-Konzepten und neue Arbeitsplätze in Fertigung und Vertrieb konnten

geschaffen werden. „Ganz besonders am Herzen liegt uns auch die Förderung unserer Mitarbeiter durch gezielte Fort- und Weiterbildung und die Ausbildung unserer sechs Auszubildenden in Werkstatt und Büro. Unser Motto lautet ‚WIR sind 3b IDO‘ – alle tragen einen Teil zum Unternehmen bei und sind sich dessen auch bewusst“, erzählt Jörg Scholz.

Darum hat Scholz gemeinsam mit seinen Azubis ein ganz besonderes Projekt entwickelt. „Die Azubis erstellen seit November 2009 für unsere Kunden einen regelmäßigen Newsletter, der jedes Quartal neu erscheint. Darin berichten sie über interne Neuigkeiten und neueste Bürotrends, aber auch Witze, Kochrezepte und was die Azubis gerade bewegt sind Inhalt. Da sind wirklich alle mit viel Enthusiasmus dabei und es entsteht eine besondere Bindung zum Unternehmen“, erzählt Jörg Scholz. Auch

privat engagiert sich der Unternehmer für Kinder und Jugendliche. Er ist Mitglied im Kiwanis Club, setzt sich ehrenamtlich für die Jugend in der Region ein und kooperiert mit Schulen und Arbeitsamt.

Für die Zukunft plant Unternehmer Scholz einen Architektenkongress mit Fachreferenten zu Themen wie Schallakustik, Brandschutz und Rohstoffen. Bis zu 300 Architekten werden an diesem Event teilnehmen. „Die Architekten sind die Entscheider zum Kunden hin. Mit dem Kongress erweitern wir unser Portfolio und sprechen Multiplikatoren an, die uns dem Kunden empfehlen“, erklärt Jörg Scholz.



... ausgeliefert, aufgebaut und eingerichtet.

Neben Entwicklung, Planung, Konstruktion wird auch selbst gefertigt ...

